



Angebotskatalog für Bildungseinrichtungen

(Stand 2020)

Peter Ranzinger
Klimaschutz und Umweltberatung
klimaschutz@landkreis-passau.de
Tel.: 0851/397 795


www.ezukunft.de

Sabrina Hoffmann
Kommunale Entwicklungspolitik
sabrina.hoffmann@landkreis-passau.de
0851/397 797

Das Ziel...

...einer Nachhaltigen Entwicklung kann nur gemeinsam – *egal, ob alt oder jung* – erreicht werden. Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen kann Antworten sowie Umgangsmethoden vermitteln und gemeinsame Wege finden, um unsere Welt lebenswert zu erhalten.

Der Landkreis Passau unterstützt deshalb alle Schularten bei der Umsetzung von BNE und Globalem Lernen!

In diesem Katalog finden Sie verschiedene Bildungsangebote, die wir gerne an Ihrer Schule zusammen mit unseren Kooperationspartner*innen, wie etwa der Eine-Welt-Station in Vilshofen oder in Landshut, durchführen und organisieren.

Bei Interesse, Fragen oder eigenen Ideen können Sie gerne auf uns zu kommen und wir versuchen unser Bestes, um Sie bei Ihren Schulprojekten zum Thema BNE und Globalem Lernen zu unterstützen!

Kontakt

Peter Ranzinger

Klimaschutz und Umweltberatung
klimaschutz@landkreis-passau.de
Tel.: 0851/397 765

Sabrina Hoffmann

Kommunale Entwicklungspolitik
sabrina.hoffmann@landkreis-passau.de
Tel.:0851/397 765

Inhalt

1. Angebote für Multiplikator*innen	1
a) Workshop „Eine Welt im Klassenzimmer“	1
b) Workshop „ökologischer Fußabdruck“ (für Lehrkräfte und Schulklassen).....	3
2. Angebote für Schulklassen	4
a) Klima und Energie	4
b) Globales Lernen und Globale Gerechtigkeit.....	6
c) Lernkisten, Ausstellungen & Leihmaterial	8
3. Konsumkritische Tour durch Passau	9
4. Externe Bildungsangebote: Bildung trifft Entwicklung in Bayern	10
5. Auszeichnungen für Kitas & Schulen	11

Hinweis: Für den Inhalt dieses Kataloges ist allein der Herausgeber verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert durch

mit ihrer

mit Mitteln des

1. Angebote für Multiplikator*innen

a) Workshop „Eine Welt im Klassenzimmer“

Dauer: ca. 3 volle Stunden

Zahl der Teilnehmenden: Mindestens 15, höchstens 25 Personen

Zielgruppe: Lehrkräfte & Multiplikator*innen aus der Zivilgesellschaft

Ziel: Gemeinsames Ausprobieren & Erlernen von Spielen und Methoden im Globalen Lernen

Die Veranstaltung - Nähere Informationen

Nachhaltigkeit, Globalisierung, Konflikte und Menschen, die deshalb fliehen müssen...

Themen, die in unserer Gesellschaft aktueller denn je sind. Denken in weltweiten Zusammenhängen, interkulturelle Sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit... neue Kompetenzen werden von den Schulabgänger*innen verlangt. Auch in der außerschulischen Jugendarbeit spielen globale Themen eine wichtige Rolle.

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die **Fähigkeiten von Schüler*innen und Jugendlichen trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben**. Lernen Sie bewährte (Unterrichts-)Materialien und eine breite Palette an Methoden kennen. Das Besondere dieses Workshops wird das gemeinsame Ausprobieren sein. So können Sie z.B. verblüffende interkulturelle Missverständnisse aufklären und Ungerechtigkeiten im Welthandel in einem Simulationsspiel selbst erleben. Alle Materialien sind unmittelbar einsetzbar.

Der Workshop richtet sich einerseits an Lehrkräfte, andererseits an Multiplikator*innen aus der Zivilgesellschaft. Mit praktischen erfahrungsbasierten Übungen und Spielen blicken wir auf unser Verhältnis zum Globalen Süden, sind den Bildern in unserem Kopf auf der Spur und erleben Überraschungen beim Perspektivenwechsel. Aha-Erlebnisse und interessante Lernerfahrungen garantiert.

Mit den im Workshop erlernten methodisch-didaktischen Grundlagen des Globalen Lernens können Sie Ihre Inhalte noch besser in Schulen vermitteln.

Globales Lernen

„Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt.“

Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“

(„Maastrichter Erklärung zum Globalen Lernen [2002] -Europäisches Rahmenkonzept).

Wesentliches Merkmal des Globalen Lernens ist somit ein umfassender Bildungsansatz. Offene, handlungsorientierte Lernsituationen stehen im Mittelpunkt, aktivierende Methoden und selbstgesteuertes Lernen tragen zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen bei und stärken ihre Handlungsfähigkeit

Die Referent*innen



Christoph Steinbrink

- Zwölf Jahre Lehrbeauftragter für Pädagogik und Globales Lernen an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Über dreißig Jahre Lehrer am Gymnasium
- Ehemaliger Leiter der Arbeitsstelle EineWelt am Pädagogischen Institut der Landeshauptstadt München



Marita Matschke

- Bildungsreferentin für Globales Lernen
- als Vertreterin verschiedener NGOs häufig als Referentin und Workshopleiterin in Schulen
- Dozentin in der Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung zu Themen der Einen Welt und des Globalen Lernens

Die Referent*innen bringen ihre langjährige Erfahrung in Schule, Lehrer*innenfortbildungen und Universität ein und machen Mut für anderes Lernen.

Gefördert durch

mit ihrer

mit Mitteln des

b) Workshop „ökologischer Fußabdruck“ (für Lehrkräfte und Schulklassen)

Dauer: ca. 2 Unterrichtsstunden

Zielgruppe: Lehrkräfte & Schüler*innen

Ziel: Für Lehrkräfte: Befähigung zur eigenen Durchführung des ökologischen Fußabdrucks;
für Schulklassen: Auseinandersetzen mit dem eigenen Ressourcenverbrauch

Nähere Informationen

Ob Lebensmittel, Kleidung, Energie und Baumaterial oder schlicht die Luft zum Atmen – unser ganzes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt.

Aber wie groß ist mein Ressourcenverbrauch eigentlich - Wie groß mein ökologischer Fußabdruck? Und, passt mein „Fuß“ auf diese Erde?...

Mit diesen zentralen Fragen beschäftigt sich der Workshop „ökologischer Fußabdruck“.

Lehrkräfte: Diese Veranstaltung kann einerseits als **Multiplikationsworkshop für Lehrkräfte** angefragt werden. In diesem Format werden Sie spielerisch erproben können, wie groß Ihr „Fußabdruck“ ist und wie Sie die Inhalte und Erkenntnisse an Ihre Schulklassen selbst weitergeben können. Die entsprechenden Materialien können Sie selbstverständlich bei uns ausleihen!

Schulklasse: Andererseits ist es auch möglich, dass der Referent Peter Ranzinger den Workshop direkt **mit Ihrer Schulklassen** durchführt. In ca. 2 Unterrichtsstunden wird aufgezeigt, welche Verhaltensweisen hinsichtlich Ernährung, Mobilität, Wohnen und Konsum den Ressourcenverbrauch beeinflussen, wie sich unterschiedliche Lebensstile auf unseren

Fußabdruck auswirken und, ob „unser Planet“ dafür ausreicht.



Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Der Parcours zum ökologischen Fußabdruck; Quelle:
LRA Passau

2. Angebote für Schulklassen

a) Klima und Energie

Klimaaktionstag an Ihrer Schule

Dauer: Schultag (flexibel), für jede Altersstufe

Der Klimaaktionstag kann zu verschiedenen Themenbereichen von unserer Seite organisiert werden - Wir stellen gerne ein Angebot für Sie zusammen!

z. B. Klimaaktionstag zum Thema Konsum und Ernährung:

Klimaschutz und Energiewende wird momentan in erster Linie mit dem Umbau der Stromversorgung von atomaren und fossilen Energieträgern zu Erneuerbaren Energien in Verbindung gebracht. Zwischen Klimaschutz, Konsum und Ernährung besteht ein sehr großer Zusammenhang, was auf den ersten Blick nicht immer ersichtlich ist. Betrachtet man allerdings die CO₂-Emissionen einer Person in Mitteleuropa, so kann man erkennen, dass nahezu die Hälfte der Pro-Kopf-Emissionen auf die Bereiche Konsum und Ernährung entfallen. Deshalb wurde in das integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Passau das Thema „Kochen fürs Klima“ mit aufgenommen, welches im Programm der „Gesunden Gemeinden“ aufgegriffen werden soll.

Ziel: Bei einem Klimaaktionstag wollen wir **gemeinsam die Zusammenhänge** zwischen Konsum und Ernährung mit Klimaschutz, Ressourcen-, Flächen- und Wasserverbrauch sowie Nahrungsmittelverlust aufzeigen.

An verschiedenen Stationen beteiligen sich auch Kooperationsbetriebe und Organisationen aus der Region, um diese Zusammenhänge zu veranschaulichen.

Klimaschutz an der Grundschule

Nachhaltige und verantwortungsvolle Lebensführung angemahnt

Garham. In der „Woche der Gesundheit“ ging es um das Thema Energie. Auf Einladung von Schulleiterin Astrid Pritz waren Klimaschutzbeauftragter Peter Ranzinger und seine Mitarbeiterin Anja Altmann an der Grundschule in Garham zu Besuch.

Mit 71 Kindern der 1. bis 4. Klassen und den Lehrkräften wurde mit spielerischen Mitteln an den Themen Klimaschutz, Energienutzung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz gearbeitet.

Nach dem aus dem Fernsehen bekannten Spielsystem „1, 2 oder 3“ konnten die Kinder Fragen beantworten und erhielten damit erste Einblicke zu den Themen. Mittels kindorientierter Fragen, die sich unter anderem mit Energieverbrauch oder Umgang mit Ressourcen beschäftigten, wurde bei den Grundschulern auf spielerische Weise eine nachhaltige, verantwortungsvolle Lebensführung



Peter Ranzinger und Anja Altmann informierten die Erst- und Zweitklässler über Klima- und Umweltschutz.

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Klimaquiz und Klima-Activity

Dauer: ca. 1 Unterrichtsstunde, **für jede Altersstufe**

Ziel: Der Klimawandel zählt unumstritten zu den größten und drängendsten Herausforderungen, um die Erde für diese und kommende Generationen zu bewahren. Die Schüler*innen werden spielerisch an diese Thematik herangeführt.

Klimaquiz: Nach dem Spielsystem 1,2 oder 3 (für Grundschul Kinder) oder mit einer Power-Point-Präsentation (ab Klasse 5) können die Kinder Fragen beantworten und bekommen dadurch erste Einblicke zu den jeweiligen Themenbereichen.

Klima-Activity: Die Kinder werden spielerisch an wichtige Schlagworte aus dem Bereich Klimaschutz herangeführt und bekommen die Aufgabe, diese Begriffe zu zeichnen, zu erklären oder pantomimisch darzustellen.



Energiecoach für die 3. Klassen

Dauer: 2 Unterrichtsstunden, **Klasse 3**

In der 3. Klasse wird auf die Energieerzeugungsarten und die Verwendung von Energie eingegangen.

Ziel: Mit Thermometer, Hygrometer, CO²-Ampel, Messgerät für Oberflächentemperatur und Strom können die Kinder die Bereiche Strom, Wärme und Luftfeuchtigkeit im Klassenzimmer selbst erarbeiten, ermessen und erfühlen.

Es findet kein klassischer Unterricht statt, sondern die Kinder werden selbst aktiv mit den Messgeräten eingebunden und suchen nach Einsparmöglichkeiten im Klassenzimmer und der Schule.

Green Event an der Schule

Wie gestaltet die Schule das Schulfest oder andere Schulveranstaltungen umweltfreundlich und nachhaltig?

Energieeinsatz, Spielgeräte, Ernährung und Getränke, Abfall und Mobilität sind hier die Fragestellungen, bei denen wir Ihnen gerne helfen.

Exkursionen

Gerne planen wir für Ihre Schule auch eine Exkursion – hierfür haben wir auch verschiedene Stationen im Angebot – kontaktieren Sie uns, damit wir für Sie eine Auswahl zusammenstellen können.

b) Globales Lernen und Globale Gerechtigkeit

Weltverteilungsspiel:

Dauer: ca. 2 Unterrichtsstunden, **ab Klasse 5**

Ein Einstiegs- und Schätzspiel zu Globalisierung und Gerechtigkeit

Große Zahlen haben es an sich, dass wir sie uns kaum vorstellen können. Das **Weltverteilungsspiel** ermöglicht es, die Verteilung der Weltbevölkerung auf die verschiedenen Kontinente bzw. Regionen und die Verteilung des Welteinkommens – wenn auch vereinfacht – darzustellen und im Sinn des Wortes „zu begreifen“.

Ziel: Mitspielende und Spielleitung erarbeiten gemeinsam ein Bild unserer Erde, das die Verteilung der Weltbevölkerung und die ungleiche Verteilung von Wohlstand und Gütern aufzeigt, auf ungerechte Wirtschaftsabläufe und die Verarmung vieler Menschen hinweist.

Neugier und Interesse für die Zusammenhänge zwischen lokalen und globalen Entwicklungen werden geweckt. Unterschiedliche Welteinsichten kommen zur Sprache. Mitspielende üben durch Diskussion und Abwägen der einzelnen Argumente eine gemeinsame Lösung zu finden (soziales Lernen).

Welthandelsspiel

Dauer: ca. 2 Unterrichtsstunden, **ab Klasse 5**

Wachstum um jeden Preis?

Wie funktioniert Wirtschaft und ihre Mechanismen? Das **Welthandelsspiel** ist eine Methode zur Simulation komplexer realer Systeme. Es trägt dazu bei, politische und gesellschaftliche Wirklichkeiten, Zusammenhänge und Prozesse überschaubar und damit transparent zu machen. Das Spiel bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Fähigkeiten im Bereich der Problemlösungskompetenz und Situationsanalyse, aber auch der Kommunikation und der Konflikt-, Team- sowie Empathiefähigkeit zu entwickeln oder zu vertiefen. Das Welthandelsspiel kann gut als Einstieg in Thematiken wie etwa „Welthandel“ oder „Fairer Handel“ dienen, um Schüler*innen die Problematik von Verhandlungen im Bereich Weltwirtschaft zu verdeutlichen.

Ziel: Beim Welthandelsspiel lernen die Teilnehmenden, wie Wirtschaft global funktioniert – und wie es sich anfühlt, wenn ein Land vom Kapitalismus gepackt oder auch ausgeblutet wird.

Gerne kommen wir oder unsere Partner*innen an Ihre Schule!

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Quelle: LRA Passau

Weiteres Angebot für Schulen:

Wir (der Landkreis Passau zusammen mit der Eine-Welt-Station) kommen gerne auch in Schulen zu weiterführenden Veranstaltungen und übernehmen Unterricht im Bereich des Globalen Lernens oder sind Ihnen bei der Unterrichtsgestaltung behilflich.

z. B. Aktionstag zum Thema „Globale Gerechtigkeit“

Wir haben zahlreiche Materialien für die Grundschule bis zur Oberstufe, die Sie sich ausleihen können oder, die wir gerne mitbringen.

c) Lernkisten, Ausstellungen & Leihmaterial

Wir organisieren gerne **Ausstellungen** für Sie und vermitteln **Lehrmaterial** oder **Messgeräte!**

Eine-Welt-Station in Vilshofen

Über die *Eine-Welt-Station in Vilshofen* können Sie umfangreiches Lehrmaterial ausleihen:

- ⇒ **Kiste Faires Frühstück** (Kindergarten und Grundschule)
- ⇒ **Bildungsordner Fair Toys** (Grundschule)
- ⇒ **Bildungsbag Schoko-Expedition** (3. – 5. Klasse)
- ⇒ **Kiste Kakao-und Schokolade** (ab 4. Klasse)
- ⇒ **Kiste Globalisierung im Kleiderschrank** (ab 4. Klasse)
- ⇒ **Handykiste** (ab 5. Klasse)
- ⇒ **ökologischer Fußabdruck** (ab 5. Klasse)
- ⇒ **Welternährungskiste** (ab 6. Klasse)
- ⇒ **Bildungsbag Entwicklung ist kein Märchen** (5. – 13. Klasse)
- ⇒ **Ordner Flucht und Migration** (ab 7. Klasse)
- ⇒ „Rund um Fair“-Parcour
- ⇒ **Plastik-Parcour**



Quelle: Mission Eine Welt

Der Eine Welt Kreis Vilshofen e.V. betreibt nicht nur einen Weltladen mit Fairen Produkten in Vilshofen, sondern bietet auch Globales Lernen an Schulen an, insbesondere Workshops zum Thema Fairer Handel.

Kontakt: Petra Spanner, petarca@t-online.de

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

3. Konsumkritische Tour durch Passau

Was?

Dauer, Themenschwerpunkte & Gruppengröße: Nach Absprache

Wer: Landshuter Eine Welt-Station & Passauer Hochschulgruppe Nachhaltigkeit

Ziel: Globalisierung und ihre Auswirkungen werden praxisnah und altersgerecht erklärt. Der **Zusammenhang zwischen Konsum und Globalisierung wird aufgezeigt**, wobei besonders die persönliche Rolle der Menschen und die daraus resultierende Verantwortung in einer globalisierten Welt veranschaulicht werden.

Wie?

Die Touren umfassen dabei verschiedene – *alltagsrelevante* – Stationen u.a. Kleidung/Textilien, Handy/IT, Fleisch, Lebensmittel(-verschwendung). Pro Station rechnen wir mit rund 20 bis 25 Minuten. Hinzu kommen eine Einführung in die Thematik sowie eine Abschlussstation, die Alternativen im täglichen Konsum aufzeigen soll.



Quelle: Eine Welt-Station Landshut

Bei unseren Touren verfolgen wir ein strikt positives, konstruktives Konzept. Das bedeutet, wir vermitteln zwar unangenehme Informationen und zeigen unbequeme Wahrheiten durchaus auf, unser eigentliches Ziel ist es aber, bewusstes Konsumverhalten anzuregen und Denkanstöße zu geben, die im Idealfall aktives Handeln bewirken.

Dabei versuchen wir die Teilnehmenden möglichst eng mit einzubinden, indem wir an die direkte Lebenswelt anknüpfen – also an Passau. Natürlich stehen wir nach der Veranstaltung interessierten Teilnehmenden auch weiterhin für Fragen zur Verfügung.

Die Eine Welt-Station Landshut gibt es seit 2015. Sie ist für das Globale Lernen in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung zuständig. Es werden Bildungsreferent*innen vermittelt, Bildungsmaterial ausgeliehen, Beratungen und Fortbildungen angeboten. Schwerpunkte sind dabei Nachhaltigkeit, fairer Handel und globale Zusammenhänge. Diese werden durch Themen wie z.B. Textilien, Handy, Plastik oder Kakao bearbeitet.

Kontakt: *Andrea Gerung*; a.gerung@t-online.de; Tel. 08765/939486

4. Externe Bildungsangebote:

Bildung trifft Entwicklung in Bayern

Was?

Das Programm „Bildung trifft Entwicklung“, kurz BtE, engagiert sich deutschlandweit für ein Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten hier vor Ort schlägt.

Die Referent*innen sind pädagogisch und fachlich qualifiziert. Sie haben alle mindestens ein Jahr in der Entwicklungszusammenarbeit oder in internationalen Freiwilligendiensten gearbeitet oder sind Migrant*innen aus Ländern des Globalen Südens. Durch ihre persönlichen Erfahrungen geben sie authentische Einblicke in weltweite Zusammenhänge und ermöglichen so einen Perspektivenwechsel auf die Themen und Herausforderungen der Globalisierung.

Wer (Bayern): Regionale Bildungsstelle "Bildung trifft Entwicklung", Metzplatz 3, 86150 Augsburg

Was? (Auswahl der Angebote)

- ⇒ Vermittlung von Bildungsreferent*innen
- ⇒ Unterstützung von Veranstalter*innen bei der Konzipierung von Bildungsveranstaltungen und Projekttagen zu Themen des Globalen Lernens
- ⇒ Fortbildungen zu Methoden und Inhalten des Globalen Lernens für Erziehungskräfte, Lehrkräfte und engagierten Akteur*innen in der Erwachsenenbildung



Quelle: Eine Welt Netzwerk Bayern

Zielgruppen

- Schulen
- Hochschulen
- Kindergärten
- Einrichtungen außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung
- Interessierte Gruppen und Vereine

Die Regionale Bildungsstelle "Bildung trifft Entwicklung" in Bayern gibt es seit 1. Oktober 2017 und hat ihren Sitz in Augsburg. Träger der Regionalen Bildungsstelle ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V..

Kontakt: Jana Katharina Funk; funk@eineweltnetzwerkbayern.de; Tel.: 0821/65072936

Caren Rehm; rehm@eineweltnetzwerkbayern.de; Tel.: 0821/65072936

Internetseite: www.bte-bayern.de

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

5. Auszeichnungen für Kitas & Schulen

Neben den zahlreichen Workshops und Weiterbildungen im Landkreis gibt es auch die Möglichkeit das Engagement Ihrer Schule oder Ihrer Kitas auszuzeichnen. Gerne vermitteln wir Kontakte oder unterstützen Sie bei diesem Prozess!

Schulen		
Auszeichnung	Voraussetzungen	Beispiele (Landkreis Passau)
 <p>Fairtrade Schools (Transfair e.V.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Gründung eines Fairtrade-Schulteams 2) Erstellen eines Fairtrade- Kompass 3) Behandlung von Fairtrade im Unterricht (mind. Zwei verschiedene Stufen/ zwei Fächer) 4) Verkauf/Verzehr von fairen Produkten 5) Eine Schulaktion pro Schuljahr zum Thema Fairtrade <p>► Titelerneuerung nach zwei Jahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Gymnasium Vilshofen ⇒ Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg ⇒ Staatliche Realschule Bad Griesbach
 <p>Umweltschule in Europa (Landesbund für Vogelschutz e.V.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) zwei Projekte zu Umwelt und Nachhaltigkeit. (Projektthemen werden jährlich neu festgelegt, ein schuleigenes Thema ist ebenfalls möglich.) 2) Weitere Maßnahmen zur Verankerung von Nachhaltigkeit im Schulleben sind wünschenswert. (Entwicklung im Laufe der Jahre möglich.) <p>► Gilt für ein Schuljahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Staatliche Realschule Bad Griesbach ⇒ Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking ⇒ Gymnasium Vilshofen ⇒ Coelestin-Maier-Realschule Schweiklberg ⇒ Und viele mehr.....
 <p>Weltklasse! Siegel (Globale Bildungskampagne)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Thematisierung des Weltklasse!-Jahresthemas im Unterricht oder durch Aktionen (Jährliches wechselndes Thema in bestimmten Zeitraum des Schuljahres; Bereitstellung von Materialien) 2) Miteinbezug von Politiker*innen & Schulklasse richtet ihre Botschaften an Politik (z.B. durch Briefe, Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Treffen...) <p>► Teilnahme an Aktion pro Schuljahr</p>	

Kitas



Eine Welt-Kita: fair und global

(Eine Welt Netzwerk
Bayern e.V.)

- 1) **Beschlussfassung** und Antrag
- 2) Gründung eines **Eine Welt-Kita-Teams**
(Mitarbeitende in dem Team müssen mind. eine Fortbildung in den letzten zwei Jahren vorweisen)
- 3) **Verankerung der pädagogischen Grundsätze** der Eine Welt-Kita in die Einrichtungskonzeption
- 4) Verwendung von **mind. zwei Produkten** aus fairem Handel
- 5) **Kultursensible Ausstattung**
(Lern-, Bildungs-, Spielmaterial...)
- 6) Durchführung von **mind. Zwei Aktivitäten** zum Globalen Lernen pro Jahr *(Einbezug der Eltern, des sozialen Umfelds)*
- 7) **Qualitätssicherung**, Dokumentation, Fortbildungen und Vernetzung

⇒ Montessori Kinderhaus
in Vilshofen

▶ **Re-Zertifizierung nach drei Jahren**

Warum auszeichnen lassen?

- ⇒ Engagement der Schule & Kita sichtbarmachen
- ⇒ Vorbildcharakter und Image der Schule & Kita
- ⇒ Beitrag zu der Agenda 2030 und einer „Nachhaltigen Entwicklung“
- ⇒ Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Schulen & Kitas
- ⇒ Förderung des Team-Buildings
- ⇒ Strukturierung des Engagements im Schul- und Kitaalltag
- ⇒

**Sie denken über einen Zertifizierungsprozess an Ihrer Schule oder Kita nach?
Dann sprechen Sie gerne uns oder die jeweiligen Organisationen an!**

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung